

**Unterwegs mit Hund** Tipps für den perfekten Campingurlaub

# Camping, Cars & Caravans

E 80111  
€ 4,90



**GRATIS**  
**140 Seiten**  
zum Download



**PROFITEST FENDT TENDENZA 560 SFDW**

## Elegantes Wohnen für zwei

**MADE IN USA**

Neuer Airstream im  
Porsche-Design



**ONLINE-CAMPINGSHOPS**



Was sie  
leisten,  
wie sie liefern,  
was sie kosten



**VW T7 MULTIVAN**  
Bulli neu gedacht

**WOHLFÜHLKLIMA**

Diese Geräte  
können Sie  
einfach  
nachrüsten



**CAMPING IN IRLAND UND KROATIEN**

Die Grüne Insel entdecken  
Sonnenbaden auf Hvar



Österreich € 5,60 | Schweiz/sfr. 8,00  
BelLux € 5,90 | Ital./Span./Port. (cont.) € 6,90



# Wie optimieren Sie Ihren Wohnwagen?

Dekorieren, schrauben, tüfteln – haben Sie Tipps und Tricks, um Möbel aufzupeppen, den Stauraum optimal zu nutzen oder praktische Lösungen, die das Campleben noch schöner machen?



Foto: Maika Leithoff



**Steven Schütze,**  
Salzwedel

Ich habe für die Polster neue Stoffe genäht, die alten Lampen gegen neue getauscht und die Schränke, wo Schäden zu sehen waren, neu foliert. Zusätzlich habe ich den Eckschrank ausgebaut und dafür ein Schuhregal eingebaut. Die kleine Sitzzecke neben dem Etagenbett wurde durch ein Festbett ersetzt. So gibt es vorn ein Etagenbett neben dem Festbett. Alle Dachfenster wurden mit Hekis erneuert und im Wassertank ist nun ein Füllstandsfühler mit Display an der Sitzzecke. Im Bad wurde noch Klickvinyl verlegt.



**Andrea Dunker,**  
Stuttgart

Meinen Wohnwagen habe ich mit einer Wimpelkette dekoriert. Die Wimpelkette ist groß, lang und bunt.



**Tine & Maik Eggers,**  
Castrop-Rauxel

Wir halten in bestimmten Gruppen von Social Media die Augen nach Anregungen und Ideen auf. Wenn etwas Brauchbares dabei ist, setzen wir es vielleicht um.



**Rolf Wiegmann,**  
Hardegsen

Ich habe unseren Wohnwagen auf einen alten Tabbert neu aufgebaut sowie die Inneneinrichtung selbst gebaut. Meine Frau war fürs Streichen innen, Gardinen, Kissen und Deko zuständig.



**Bernd Kaubisch,**  
Nürnberg

Wir wollten schon immer das schwarze Schaf sein, damals war unser Wohnwagen wie alle anderen weiß. Wir haben ihn außen wie innen umgekrempelt, aber es gibt immer wieder neue Verschönerungen.



Alle Kommentare zur Frage des Monats können auf unserer Facebookseite [www.facebook.com/camping-cars.caravans/](https://www.facebook.com/camping-cars.caravans/) nachgelesen werden. Dort stellen wir jeden Monat eine neue Frage und freuen uns auf ein Feedback!





## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ich bin auf den Hund gekommen – eher unfreiwillig, aber nun ist es so. Erste Campingerfahrten wurden auch schon gemacht und ich muss sagen: Alles bleibt anders! Will heißen, es war eine Umstellung, aber eine sehr schöne.

Wie es der Zufall nun will, hat der DoldeMedien Verlag Anfang des Jahres das österreichische Magazin Camper Dogs angeboten bekommen und auch gleich zugeschlagen: Das sei eine prima Ergänzung zu unserem Angebot, beschloss die Verlagsleitung. Camper Dogs soll aber kein eigenständiges Magazin bleiben, sondern in den verschiedenen Titeln von DoldeMedien integriert werden. CCC-Abonnenten können sich schon über Ausgabe 1 als Leseprobe freuen. Alle Hundefreunde, die CCC am Kiosk kaufen, können die „Erstausgabe“ auch downloaden und in Zukunft zum Abo dazu bestellen (weitere Infos dazu auf Seite 46). Ein weiteres Schmankerl möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Unser Magazin Traumziele für Camper, das zweimal im Jahr erscheint, gibt es nun auch digital und die Ausgabe 1/2023 erhalten CCC-Leser gratis. Unter [www.camping-cars-caravans.de/traumziele-gratis](http://www.camping-cars-caravans.de/traumziele-gratis) können Sie 138 Seiten geballte Info zu den schönsten Zielen für Camper 2023 auf Ihren Computer, das Handy oder das Tablet holen. Den Aktionscode dazu finden Sie auf Seite 97. Darüber hinaus lesen Sie in dieser Ausgabe Neues zu kleinen Onlineshops, nachrüstbaren Klimageräten, pfiffigem Zeltzubehör und vielem mehr. Viel Spaß bei der Lektüre.

Raymond Eckl  
Chefredakteur

**EXKLUSIV** von  
**6 EXPERTEN**  
geprüft



### PROFITEST

Der Fendt Tendenza 560 SFDW zeigt sich im eleganten Design. Überzeugt der Wohnwagen für zwei im Profitest?

**10**

## CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **Profitest** Fendt Tendenza 560 SFDW **10**
- Caravans aktuell** Hobby Maxia 595 KML **20**

## PRAXIS & SERVICE

- ▶ **Klimageräte im Vergleich** Endlich Wohlfühlklima im Wohnwagen **22**
- ▶ **Praxistest** Wie gut sind Camping-Onlineshops? **28**
- Einbau** von automatischen Stützen **34**
- Vorzelte** Optionale Ausstattung **36**
- Zubehör** Neue und geprüfte Extras **38**

## CARS & ZUBEHÖR

- ▶ **Testbericht** VW T7 **54**
- Aktuell** **56**

## CAMPING & REISE

- 5 Camps** in Nordhessen, der Heimat der Gebrüder Grimm **64**
- Tipps des Monats** Camping Sölden **70**
- Reisemagazin** Tipps für Trips **88**
- Städtetipp** Bad Gandersheim in Niedersachsen **90**
- ▶ **Reise Irland** Die Grüne Insel bietet Campingplätze in bester Lage **94**
- ▶ **Reise Hvar** Sonnenbaden auf der kroatischen Insel **98**
- ▶ = **Titelthemen**

## RUBRIKEN

- Frage des Monats** Wie verschönern und optimieren Sie Ihren Wohnwagen? **3**
- Bild des Monats** Frühjahrsblüte im Schwarzwald **6**
- ▶ **Blickpunkt** Die Zukunft des Caravans **8**
- Expertenrat und Ihre Meinung** **40**
- ▶ **Magazin**
- Camping mit Hund, One-Night-Camps im Schwarzwald, Campinggarten Wahlwies, Interview, Naturcampingpionier Huttopia, Buchtipps, Mann des Monats, BVCD **44**
- Kreuzworträtsel** **57**
- Fokus** 50plus Campingpark Fischen **104**
- Impressum/Vorschau** Das lesen Sie im nächsten Heft **106**



### FOKUS

Der 50plus Campingpark Fischen nutzt eine Ape als mobile Theke. Wie die geniale Idee entstand, lesen Sie ab Seite

**104**



**IRLAND** ist wegen seiner üppigen Landschaft als Grüne Insel bekannt. Camper finden hier wunderschöne Plätze mit fantastischen Aussichten aufs Meer. **94**



**KLIMAGERÄTE IM VERGLEICH**

Im Sommer kann es im Caravan unerträglich stickig werden. Mit diesen Klimageräten schaffen Sie ein Wohlfühlklima.

**22**



**DIE ZUKUNFT DES CARAVANS**

Nach dem elektrifizierten Bowlus und Airstream gibt es nun den Lightship L1 und einen neuen Airstream von Porsche Design.

**8**



**5 CAMPS IN NORDHESSEN**

Hessen ist die Heimat der Gebrüder Grimm. Da wundert es nicht, dass die Region gespickt ist mit märchenhaften Orten und traumhaften Campingplätzen.

**64**



# Tendenz zur Oberklasse

EXKLUSIV von  
6 EXPERTEN  
geprüft

**Der Tendenza lag bei Fendt immer nah an der Oberklasse. Mit neuer Optik und den aktuellen Preisen ist er zumindest weiter auf dem Weg dahin – und angekommen.**

Text und Fotos: Volker Stallmann

Die deutliche Modernisierung im Fendt-Caravanprogramm kommt auch dem Tendenza zugute, denn alle Baureihen haben nun die neue Karosserie im Stil des Diamant. Das neue Design fällt vor allem mit seinem mutig kantigen Bug und Heck auf – das Mehr an Innenstehhöhe von jetzt fast zwei Metern sieht man von außen kaum. Die Seitenwände tragen weiter feinen Hammerschlag auf herkömmlicher Sandwichkonstruktion. Technisch heben sich Tendenza und Co. aber denn doch noch vom Diamant ab. Dessen Heck ist einteilig aus LFI gefertigt, bei allen anderen ist es als mehrteilige Maske aufgesetzt. Mit den flachen, scharfgeschnittenen LED-Edge-Light-Rückleuchten macht

auch dieses Heck Eindruck. Vorn sorgen ein definierter Knick, die Chromspanne und das tief heruntergezogene Fenster für eine automotiv Optik. Insgesamt sieben Grundrisse gibt es in der Baureihe, zwei serienmäßig mit Warmwasser-Heizung und Fußbodenheizung, dazu gehört auch der 560 SFDW im Test.

Der ist mit Rundsitzgruppe vorn und dem besonderen Queensbett im Heck auf komfortorientierte Paare zugeschnitten, die sich den Fendt leisten können und wollen. Denn der hohe Standard der Merchinger hat auch 2023 seinen Preis. Der serienmäßig schon sehr gut ausgestattete Wagen steigt mit 40.930 Euro ein. Die Liste der Extras ist entsprechend übersichtlich. Der Testwagen hat das Deko-Paket mit zwei Kissen, einem Tischset und drei Magnetgläsern, dazu die Schlafwelt mit Kopfkissen, Decken und passendem Bettzeug, eine automatische Sat-Antenne, die



**REDAKTEUR  
VOLKER STALLMANN**

Keine acht Meter lang, mit vollwertiger Dusche und großem Doppelbett – das schafft nicht jeder wie der 560 SFDW.

**KATEGORIE OBERKLASSE**

**GEWICHTSKLASSE AB 1.800 KG**

**LÄNGE/BREITE 772/250 CM**

**LISTENPREIS AB 40.930 €**

**PREIS TESTCARAVAN 44.398 €**







**Rudi Stahl zur Karosserie:**  
**Das einheitliche Fendt-Gesicht**  
**macht Eindruck. Nicht zuletzt**  
**mit den schicken automotiven**  
**LED-Leuchten. Die Verarbeit-**  
**ung ist perfekt.**

Universal-Vorzeltsteckdose, einen WLAN-Router, einen TV-Halter und die Auflistung an Bord und kostet so 44.398 Euro.

## KAROSSERIE

„Das einheitliche Gesicht der Fendt-Caravans im Trimm des Diamant sieht auch am Tendenza klasse aus“, zeigt sich Karosseriemeister Rudi Stahl höchst angetan von der aktuellen Oberklasse aus Mertingen. Nur der bronzefarbene Zierstreifen und eine Markisenleiste über den Fenstern heben Tendenza und Diamant optisch von den anderen Baureihen ab. Auch die neu konstruierten Aufbauten tragen das für Fendt typische Hammerschlagblech auf

den Seitenwänden, aufwendige LFI- und Tiefziehteile an Bug und Heck schaffen den markanten Auftritt. „Das sieht hinter modernen Zugwagen super aus.“ Am Heck bestimmen die flachen, scharfgeschnittenen Rückleuchten mit ihrem „Glowing-Surface-Effekt“ den starken Eindruck. Auch wenn diese in dem schicken durchgehenden Band recht schmal wirken, sieht das nicht nur gut aus, die LED sind trotz der kleinen Fläche enorm hell, das wird den TÜV ja sicher auch noch interessieren. Dunkle Alufelgen passen perfekt ins Bild und „der Aufbau ist wie immer bei Fendt sehr gut gemacht.“ Mit mehr Stehhöhe innen, „da war Fendt lange etwas sparsam“





Fotos: Hersteller, Hobby

# Abgekühlt

Von Karsten Kaufmann

**Im Sommer wird es mitunter unerträglich stickig im Caravan. CCC zeigt Ihnen die neusten Lösungen für ein besseres Wohlfühlklima im Wohnwagen.**

**E**in im Schatten geparkter Caravan heizt sich deutlich weniger auf als einer, der in der prallen Sonne steht. Für diese Erkenntnis muss man wahrlich kein Prophet sein. Erstaunlicherweise beherrzigen nur wenige Caravaner diese Tatsache, weil oft der Sat-Empfang wichtiger scheint. Und heizt sich der Caravan erst einmal richtig auf, fällt es schwer, Hitze, Feuchtigkeit und stickige Luft herauszubekommen.

Eine leistungsfähige Kompressorklimaanlage ist ohne Frage die erste Wahl, wenn es darum geht, das optimale Wohlfühlklima im Fahrzeug herzustellen. Neben ihrer Kälteleistung entfeuchten diese Geräte effektiv die Luft – und in trockener Luft fühlt sich ein Mensch einfach sehr viel wohler. Ein unschlagbarer Vorteil dieser Systeme.

Mit einer Kühlleistung von 1,5 bis etwa drei Kilowatt pumpen kräftige Klimaanlage Kaltluft ins Wageninnere – benötigen dafür aber eine ordentliche Menge Strom.

Dachklimaanlagen sind vergleichsweise unproblematisch und schnell nachgerüstet, preislich starten sie bei etwa 1.800 Euro – plus Einbaukosten. Die kalte Luft wird zentral über zwei Gebläse im Caravan verteilt. Viele Caravanhersteller haben bereits ein Dachfenster für den Einbau vorbereitet. Will heißen, da liegt dann schon Strom und das Dach ist verstärkt – schließlich kann so eine Dachanlage bis zu 30 Kilogramm wiegen.

Etwas aufwendiger in der Installation, aber leichter sind die Staukastenklimate. Sie benötigen ein mehr oder weniger

ausgefeiltes Röhrensystem im Wageninneren, damit die Luft am rechten Ort ankommt. Das ist viel Installationsarbeit und frisst Stauraum.

Wer es hier einfacher will, wählt einen Einbauort mit einem zentralen Möbel, das die Kaltlufröhren aufnimmt. Warum das Ganze? Warme Luft steigt auf, kalte Luft fällt. Wenn Sie also darauf reflektieren, das vorhandene Warmluftsystem auch für die Kaltluft zu missbrauchen, könnten Sie zwar kalte Füße bekommen, aber auch einen heißen Kopf.

Alternativ gibt es noch die Ventilationsdachhaube. Die ist leicht, schnell eingebaut, aber der Wirkungsgrad ist auch begrenzt. Nur wer clever parkt, ebenso clever lüftet und sich das ein oder andere



Dometic: Schwer in Mode sind schwarze Klimageräte. Doch die Farbe ist Geschmackssache. Bei der Auswahl an Modellen dürfte jedoch jeder das Passende finden.



Helferlein an Bord holt, kommt womöglich auch ohne Klimagerät gut über die heißesten Tage im Sommer.

### KOMPRESSOR UNERLÄSSLICH

Dachklimaanlagen lassen sich – kleines Dachfenster in einem 40 mal 40 Zentimeter großen Dachausschnitt vorausgesetzt – vergleichsweise leicht nachrüsten. Dachhaube raus, Klimaanlage aufs Dach, 230-Volt-Kabel zum Klimagerät verlegen – und fertig ist die Laube. Auf dem Dach reduzieren sie keinerlei Stauraum, über eine clevere Luftverteilung lässt sich die Kaltluft im Innenraum, zumindest über eine begrenzte Fläche, sehr gut verteilen. Hersteller wie Dometic, Teleco und Truma bieten jeweils eine attraktive Auswahl an Geräten an.

Die aktuelle Dometic-FJX4er-Serie im neuen Design (wahlweise schwarz oder weiß) umschließt drei Modelle: die 1500M, die 1700er und die 2200er. Die Kennzahl steht, wie nicht anders zu erwarten, für die

Kälteleistung. Das Einstiegsmodell FJX4 1500 M unterscheidet sich deutlich durch seine reduzierte Ausstattung. Einstellbar sind lediglich Temperatur und Lüfterstufen – direkt am Gerät, manuell, ohne Programmierung und Fernbedienung. Das 31,1 Kilogramm schwere Gerät verlangt nach 650 Watt und kostet 1.500 Euro (inkl. Luftver-

teilerbox Innenraum). Spannende Technik finden Kunden bei der 1700er und 2200er. Durch die neu gestaltete Luftverteilerbox soll das Ausströmergeräusch deutlich leiser sein, durch die Umstellung auf das neue, umweltfreundlichere Kältemittel R32 verbessert sich der ökologische Fußabdruck. Beide Geräte bieten ein selbstabdunkelndes Touchdisplay – hier lassen sich fast alle Funktionen direkt anwählen, wenn mal die Fernbedienung nicht zur Hand ist.

Interessant: Das serienmäßige CleanAir-Luftreinigungssystem entfernt durch Ionisation Bakterien und Muffel aus der Luft. Zudem sind die 1700er und 2200er BUS-fähig, beide bieten sowohl Bluetooth wie auch Wifi-Konnektivität. Im Zusammenspiel mit der ACC 3100 soll das Gesamtkonzept Full-Climate entstehen: Belüftung und Klimatisierung in Kombination. Die FJX4 1700 verfügt via PTC-Heizer zudem über 800 Watt Heizleistung, wiegt 31 Kilogramm und kostet rund 2.500 Euro (inkl. Luftverteilungsbox). Die 2200er bietet ein 1.000-Watt-PTC-Heizelement, bringt 33 Kilogramm auf die Waage und kostet 2.600 Euro (inkl. Luftverteilungsbox).

Im Juni/Juli startet die Dometic FJX7er-Serie, mit komplett neuem drehzahlge-regeltem Kompressor. Mit ihm gelingt es erstmalig Kühlleistung und Leistungsauf-nahme (Strom) quasi stufenlos zu regeln. Das senkt im Bedarfsfall den Stromver-brauch enorm, zudem ist der Kompressor bei geringer Drehzahl und Kältebedarf (nachts) kaum hörbar. Auch können dann selbst die beiden Flaggschiffe der Serie, die 3000er und die noch stärkere 3500er, auf schwach abgesicherten Campingplätzen starten. Last but not least: Dometic bietet alternativ auch zwei Staukasten-Klimaanlagen an.



Die e-Van bietet Telair auch in einer Black Edition an, die den German Innovation Award 2022 gewonnen hat.







Der Hafen von Sveta Nedjelja, der Strand von Mlaska, die Stadt Hvar oder die leckeren Oktopusarme sind die Highlights der kroatischen Insel in der Adria.

*Text und Fotos: Christian Prager*

**Die kroatische Insel Hvar vor der dalmatischen Küste beansprucht die meisten Sonnenstunden in Europa für sich und bietet schöne Camps.**

Die kroatische Inselwelt ist vielfältig. Nicht die größte, aber die längste Insel ist Hvar mit ihrem kristallklaren Wasser und den vielen schönen Campingplätzen.

**A**lle Wege führen nach Rom, aber nur die Fähre nach Hvar – eine von Split und eine von Drvenik. Es gibt auch eine Fähre von Ancona, aber das ist eine andere Geschichte. Das Gros der Campingplätze liegt zwar im Westen der 68 Kilometer langen Insel, aber wir nutzen immer die Adria-Magistrale, die große Küstenstraße E 65. Das ist die einfachste Anreise bis Split oder etwas weiter zur Ausfahrt Makarska, wo ein neuer Autotunnel hinunter an die Küste nach Drvenik führt. Ab Split dauert es anderthalb Stunden, ab Drvenik nur 35 Minuten. Drvenik lohnt sich aber nur für das Autocamp Mlaska. Ansonsten muss man 40 Kilometer über die Insel gondeln. Aber dazu später mehr.

### **Besuchermagnet Lavendel**

Darüber, warum Hvar die touristischste und damit meistbesuchte der dalmatini-





# Insel der Sonne

schen Inseln ist, kann man nur rätseln. Weder zählen die Strände mit Ausnahme von Mlaska auf dem 299 Quadratkilometer großen Eiland zu den schönsten der Region, noch sind die Ortschaften „die Perlen der Adria“ – von ein paar Ausnahmen abgesehen. Sind es am Ende die klangvollen Namen wie Lavendelinsel oder Kräuterinsel oder Weininsel, die die Besucher anziehen? Oder ist es das besonders milde Klima, das hier auch im Winter herrscht? Milder als in Nizza, heißt es, was 300 Kilometer südlicher gelegen kein Problem sein dürfte. Als Madeira der österreichischen Adria wurde die Insel früher bezeichnet, da sie die meisten Sonnenstunden hat. Jedenfalls lassen die hohen Berge der Nachbarinsel Brac die starken Fallwinde der Bora nur selten nach Hvar durchkommen. Durch ihre äußerst günstigen klimatischen Bedin-

gungen begann der erste organisierte Kurtourismus bereits im Jahre 1868.

## Erlesene Tafelfreuden

Wahrscheinlich ziehen aber am stärksten Essen und Trinken an. Sei es der besonders aromatische Lavendel- und Rosmarinhonig, die Lamm- und Wildschweinbraten. Wozu gut der Plavac passt, ein trockener Rotwein, der im fruchtbaren Gebiet zwischen Jelsa und Stari Grad gedeiht. Wer beim Genuss der inseltypischen, einzigartig gut schmeckenden Sardellen meint, dass ein Fisch im Magen schwimmen muss, sollte den weißen Bogdanusa von der Insel dazu trinken. Den gibt es als Landwein in der Ein-Liter-Flasche auch in kleinen Geschäften zu günstigem Preis. Bei diesem Kauf macht man niemals etwas falsch. Gut gekühlt schmeckt der immer vor Ort. Vor dem Essen freilich sollte man die Magie der



Das Weingut Tomic bei Jelsa sei besonders empfohlen. Es bietet einen feinen Showroom im Kellergewölbe, eine Anmeldung ist erforderlich.